



**Vereenegung fir biologesche Landbau Lëtzebuerg a.s.b.l.**  
Bio-LABEL

[www.biolabel.lu](http://www.biolabel.lu)

**13, parc d'Activité Syrdall  
L-5365 Munsbach**

---

**Raymond Aendeckerk, Sekretär**

**Tel.: 26 15 23 88**

[aendeckerk@biolabel.lu](mailto:aendeckerk@biolabel.lu)

**Fax: 26 15 33 81**

---

Die „Vereenegung fir biologesche Landbau Lëtzebuerg a.s.b.l.“ wurde 1988 gegründet. Als oberstes Ziel der biologischen Wirtschaftsweise gelten das Kreislaufdenken und die Erhaltung und Förderung der Bodenfruchtbarkeit. MÜLLER und RUSCH haben im speziellen die organisch-biologische Methode entwickelt, wobei ein besonderer Wert dem Bodenleben und der damit verbundenen Bodenfruchtbarkeit zuerkannt wird. Weitere Ziele sind ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen Tierbestand und bewirtschafteter Fläche, Anwendung von umweltschonenden Produktionsverfahren, Erzeugung von Nahrungsmitteln in hochwertiger Qualität und in ausreichender Menge, eine Tierhaltung, die dem Wesen und den Bedürfnissen des Haustieres entspricht sowie die Pflege und Erhaltung einer vielgestaltigen Kulturlandschaft.

#### **Richtlinien**

Die „Vereenegung“ hat Richtlinien zum biologischen Landbau erstellt nach welchen die anerkannten Produzenten und Verarbeiter wirtschaften und welche regelmäßig aktualisiert werden. Die Richtlinien folgen auch der EU-Verordnung 2091/92 über den biologischen Landbau.

#### **Kontrolle**

Ab 1999 erfolgt die externe Kontrolle von dem Kontrollverein Karlsruhe. Die Kontrolle wird durch die ASTA überwacht.

#### **Anerkennung**

Produzenten, welche entsprechend den Richtlinien arbeiten und überprüft wurden, erhalten nach Durchsicht der erforderlichen Dokumente die jährliche Anerkennung durch die Anerkennungskommission. Die Anerkennung gilt für ein Jahr. Die Betriebe können nach einer Umstellungszeit von 2 Jahren unser vereinseigenes Label „Bio-Label“ benutzen.

#### **Beratung**

Ab 1999 erfolgt in Zusammenarbeit mit dem „Veräin fir biologesch-dynamesch Landwirtschaft“ eine „Beratungsstelle für biologische und biologisch-dynamische Landwirtschaft“. Zielgruppe sind umgestellte Bauern, Umstellungsbetriebe und alle Betriebe, welche sich für ökologische Methoden der Landwirtschaft interessieren.

#### **Mitgliedschaft**

Allgemeine unterstützende Mitgliedschaft: 10 €/Jahr

Produzenten-Beiträge: 10 €/ha für Acker und Grünland; 186 €/ha bei intensiven Dauerkulturen und Gemüsebau;

Minimum : 125 €/Jahr; darüberhinaus erfolgt ein umsatzgebundener Beitrag.